

Ansuchen um

Zustimmung zum Sondergebrauch

gem. § 5 Tiroler Straßengesetz

(Einbauten)



Name	
Adresse	
Telefonnummer	
e-mail	

Stadtbauamt Wörgl, Bahnhofstraße 15, 6300 Wörgl

Für das Bauvorhaben in der (Straßenbezeichnung) auf

Höhe (Adresse/n) ist die Verlegung

- ☐ eines LWL Kabels, Durchmesser,
- ☐ einer Niederspannungs- (NS<20KV) oder Fernmeldeleitung (inkl. Koaxialkabel)
- ☐ einer Hochspannungsleitung (HS ab 20KV)
- ☐ einer Erdgas-, Öl-, Fernwärme- und Druckleitung, Durchmesser,
- ☐ eine/r/s Wasserleitung/Abwasserkanals, Durchmesser,

mittels

- ☐ Querung, Gesamtlänge m,
- ☐ Längsführung, Gesamtlänge m,
- ☐ Überspannung, Gesamtlänge m,

auf öffentlichem Gut, Grundstücks-Nr. KG-Nr. vorgesehen.

Geplanter Zeitraum der Baumaßnahme: von bis

Ergänzende Bemerkungen:

Hierfür wird um die Zustimmung der Stadtgemeinde Wörgl gemäß § 5 Tiroler Straßengesetz
angesucht.

Anlagen: Technischer Bericht
 Lageplan

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Antragsteller

Notwendige Unterlagen für das Ansuchen um Zustimmung zum Sondergebrauch gemäß § 5 TStG (Einbauten)

Schriftliches Ansuchen:

- Beiliegendes Formular ausfüllen und
- unterfertigt mit Anlagen an die Stadtgemeinde Wörgl zurücksenden.

Technischer Bericht:

- Länge der zu verlegenden Anlage im Straßenkörper,
- Länge der Verlegung in der Fahrbahn, im Bankett, im Gehsteig, in der Böschung, etc.,
- Länge und Art der Verlegung auf Brücken, in Galerien und Tunnels,
- Durchmesser der zu verlegenden Leitungen,
- Verlegetiefe lt. Vorgabe der Stadtwerke Wörgl,
- Künettenbreite (mind. 0,40 m),
- Anzahl der Schächte,
- Bauweise (offene Bauweise, Pressung),
- Orthofoto mit eingetragener Anlage

Lageplan: mind. M. 1 : 1000 oder M. 1:500

In den Lageplan sind folgende Dinge einzutragen:

- Grenzkataster, Grundstücksnummern,
- **Fahrbahnträger**, Gehsteige,
- Kilometrierung, wenn vorhanden,
- bestehende Leitungseinbauten inkl. der geplanten Leitungen
- Schächte,
- Baulosanfang und Baulosende (Straßen- und Baukilometer),
- Richtungsorientierungen, Nordpfeil,
- Nebenanlagen (wenn von Bedeutung),
- Mastenstandorte,
- Querprofile.
- Längenschnitt (ist nur dann vorzulegen, wenn dies von der Stadtgemeinde Wörgl verlangt wird)

Alle Neubauteile sind mit roter Linienfarbe zu kennzeichnen. Der Lageplan ist in digital verarbeitbarer Form (dwg- oder dxf-file) an die Stadtgemeinde Wörgl zu übergeben.

maßgebende Querprofile: M. 1 : 100 oder 1 : 200

Einzutragen sind:

- Fahrbahn, Gehsteig,
- Bankett,
- Entwässerungsmulde,
- Böschung,
- Künette (Breite, Verlegetiefe- OK Fahrbahn bis OK Einbauteil),
- Anzahl der Leitungen,
- Grundgrenzen,
- Masten, Nebenanlagen,
- Kotierung.

Fremdleitungen: allfällige Fremdleitungen sind bei den Stadtwerken Wörgl oder anderen betroffenen Leitungsträgern zu erheben.